

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 189 (2023)

Heft: 12

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Christopher Clark

Frühling der Revolution

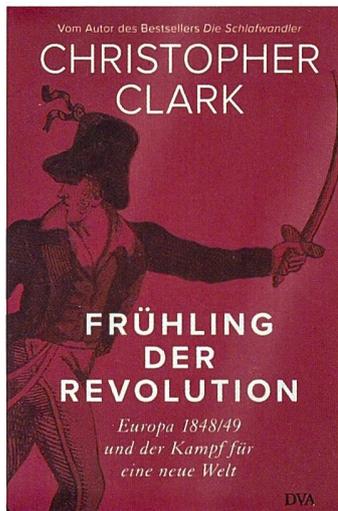
Europa 1848/49 und der Kampf für eine neue Welt

Christopher Clark zählt zu den Lichtgestalten der Geschichtswissenschaft. Mit seinen Büchern über Preussen, den deutschen Kaiser Wilhelm II. und seiner Darstellung über den Ersten Weltkrieg – «Die Schlafwandler» – erreichte er nicht nur die Fachwelt, sondern breite Schichten der Gesellschaft.

Clark, der in Cambridge Geschichte lehrt, nimmt sich in seinem aktuellen Werk einem

Thema an, dessen Bedeutung aus seiner Sicht zu oft zu gering bewertet wird: der Revolution von 1848/49. Vehement wendet sich der Autor gegen die Deutung, diese Revolution, die viele Staaten Europas erfasste, sei gescheitert. Ebenso lehnt er es ab, die Umwälzungen dieser Zeit pauschal als Erfolg zu deuten. Clark bricht eine Lanze dafür, Lehren aus dieser Zeit zu ziehen. Es sei erstrebenswert, die gesellschaftlichen Unterschiede zu überwinden. Heute wie damals sei es die wichtigste Aufgabe, Brücken zu bauen zwischen den widerstrebenden Interessen. Dennoch fällt Clarks Blick in die Zukunft düster aus: «(...) von einer nichtrevolutionären Lösung der <Polykrise>, mit der wir derzeit konfrontiert sind, scheinen wir sehr weit entfernt zu sein.» *Dr. Reinhard Scholzen*

München: Deutsche Verlags-Anstalt (DVA), 2023, 1164 Seiten, ISBN 978-3-421-04829-5



Martin Elbe, Frank Reichherzer (Hrsgg.)

Der Sport des Militärs

Perspektiven aus Forschung, Lehre und Praxis

Soldaten müssen sowohl physisch als auch psychisch leistungsfähig sein. Daher nimmt seit der Antike der Sport beim Militär einen hohen Stellenwert ein. 24 Beiträge beinhaltet der Sammelband, der in fünf Kapitel unterteilt ist.

Neben der Geschichte des Militärsports werden die gesellschaftlichen Wechselbeziehungen zwischen Sport und Militär, der «Sport als Dienst» und der durch das Militär geförderte Spitzensport behandelt.

Diese vornehmlich aus deutscher Perspektive betrachteten Aspekte runden Aufsätze ab, in denen der Militärsport in den USA, Grossbritannien, Finnland und der ehemaligen DDR untersucht wird. Der Zugang zu den einzelnen Themen erfolgt entweder aus der Sicht der Sozialwissenschaften oder der Militärgeschichte.

Die Autoren des Buches wollen «informative Grundlagen schaffen, Ansätze versammeln und Bezüge deutlich machen,

Der Sport des Militärs

Perspektiven aus Forschung, Lehre und Praxis



Schillerstraße des 2830a DE GRUYTER OLDENBURG

woraus idealerweise weitere Forschungen entstehen». Damit ist auch die Zielgruppe dieses Buches umschrieben: Es richtet sich an Forscher unterschiedlicher Fachrichtungen, weniger an den, der Militärsport praktiziert.

Dr. Reinhard Scholzen

Verlag de Gruyter Oldenbourg, Berlin, Boston 2023, ISBN 978-3-11-107212-8

Marc Lenzin, Stefan Bühler

Die Israelische Panzerwaffe – Geschichte, Technik, Einsätze

Das Buch – geschrieben von Kennern der Panzerwaffe mit Beteiligung israelischer Fachleute – tritt an mit dem Anspruch, einen Überblick über die israelische Panzerwaffe zu geben und «ein kleines Nachschlagewerk für israelische Panzerfahrzeuge» zu sein. Allerdings geht das reich bebilderte und mit anschaulichen Karten versehene Buch darüber hinaus: Sozusagen aus der Optik eines israelischen Panzerkommandanten erhält der Leser eine konzise Geschichte Israels, seiner Verteidigung und Kriegführung.

Diese führt von den ersten Verteidigungsorganisationen, über den Ersten Weltkrieg mit Einsätzen des «Zion Mule Corps» in Gallipoli (1916), bis zur Gründung jüdischer Freiwilligenverbände in England, den USA und Kanada, die 1918 im «Ägyptischen Expeditionskorps» in Palästina gegen osmanische Truppen eingesetzt wurden. Die Untergrundorganisation «Haganah» (gegr. 1920), welche als «nationale» Organisation das gesamte Mandatsgebiet umfasste, stellte eine neue Organisationsqualität dar. Im



Zweiten Weltkrieg dienten über 50 000 Männer und Frauen der jüdischen Bevölkerung Palästinas in den britischen Streitkräf-

ten. An der «Heimatfront» wurden eigene stehende Verbände gebildet. Nach Ende des britischen Mandats (1947) und der Ausrufung des Staates Israel (1948) trat die Haganah aus dem Untergrund und bildete – zusammen mit anderen paramilitärischen Organisationen – die Basis der Israel Defence Forces (IDF).

Reich bebildert und mit anschaulichen Karten der einzelnen Operationen werden der Unabhängigkeitskrieg (1948/49), die Suez-Krise (1956), der Sechstagekrieg (1967), der Jom-Kip-

pur-Krieg (1973), die Libanon-Offensive (1982) der Libanonkrieg und die Kämpfe im Gaza-Streifen (2006) aus israelischer Sicht dargestellt. Die jüngsten Entwicklungen der IDF werden nach Waffengattung in einem separaten Kapitel behandelt.

Die Panzer-Fachelemente zeigen die kreativen Anfänge der israelischen Panzerwaffe (mit MG-Turm bestückte Rolls Royce Limousinen, Lastwagen mit «Sandwichpanzerung» aus Stahlplatten mit Holz als Kugelfang, bis zu den ersten eigentlichen Panzerfahrzeugen (Re-

nault, Hotchkiss und Cromwell). Weiter werden die wichtigsten in Israel eingesetzten Panzer ausländischer Produktion mit Beschaffungsgeschichte, Modifikationen, technischen und taktischen Eigenschaften (Sherman, AMX-13, Centurion, M-48), aber auch die Beutepanzer aus sowjetischer Produktion (T-54/55/62) dargestellt. Die «Revolution im Panzerbau», die konsequent auf die Bedürfnisse der IDF ausgerichtete Eigenproduktion des «Merkava» und dessen Weiterentwicklungen führen in die Gegenwart.

Die Entwicklungen der Panzer sind integriert in Operationsgeschichte, Geländeanalysen und Erfahrungen, die aus den Einsätzen gezogen wurden. Detaillierte Porträts wichtiger militärischer Führungspersonlichkeiten und deren Einfluss auf die politischen, strategischen, operativ-taktischen und technischen Entwicklungen, geben schliesslich einen Einblick in die persönliche Dimension der israelischen Streitkräfte. *RSB*

Stuttgart: Motorbuch Verlag, 2022, ISBN 978-3-613-04509-5

Beat Neuenschwander

«Ready to Fight»

Der Schweizer Raumschutzzäger F-5E Tiger II

Beat Neuenschwander, Berufspilot der Schweizer Luftwaffe und profunder Kenner des F-5E Tiger II, stellt in diesem reich bebilderten und gut dokumentierten Band nicht nur ein Kampfflugzeug vor, das der Schweizer Luftwaffe am längsten ohne Kampfwertsteigerungsprogramm gedient hat und – nach Ansicht des Autors – «unter seinem Wert gehandelt wird», sondern zeichnet auch ein Bild der Schweizer Luftwaffe mit vielen Facetten, welche bis in die heutige Zeit gelten.

Eingebettet in die Geschichte des Kalten Krieges und in konzeptionelle und Doktrin-Vorgaben (Raumschutz-Konzeption/RAS 1973) werden Evaluations- und Beschaffungsgeschichte, Flug- und Truppenerprobung, Typenentscheid, Ausbildung in den USA und Umschulungskurse in der Schweiz bis hin zur Lieferung der ersten «Tiger» (1978) aufgezeigt, die der Autor als Teilnehmer des ersten F-5E Umschulungskurses und als Kommandant der ersten operationellen Tiger-Staffel direkt miterlebt hat.

Am 10. Oktober 1979 konnten die ersten 30 F-5E Tiger II



an den Kommandanten Flieger- und Fliegerabwehrtruppen übergeben werden. Gleichzeitig wurden 14 Piloten das neugeschaffene Jagdpilotenbrevet überreicht. Neue Einsatzverfahren (Double-Attack) und neuerworbene Fähigkeiten der Schweizer Piloten wurden mit US «Aggressor-Squadron»-Piloten (Verifikation Luftkampf-taktik), mit kriegserfahrenen Piloten der israelischen Luftwaffe (taktischer Einzelkampf) und im Lenkwaffen- und Kanonenschiessen u. a. in Schweden gefestigt.

Ein Fokus des Bandes liegt auf operationellen Aspekten. Raumschutz-Szenarien, Begleitschutz für Erdkämpfer, taktische Übungen, Alarmstarts,

sowie Flüge im Radarschatten werden trotz ihrer Komplexität anschaulich präsentiert. Auch Dezentralisierungen mittels Landungen auf vorbereiteten Autobahnabschnitten und die (wenigen) Unfälle mit F-5E Tiger werden thematisiert. Schliesslich finden auch veränderte Bedürfnisse, Verfahren und Mittel der Luftkriegführung nach Ende des Kalten Krieges Eingang in den Band.

Auszüge aus dem Journal einer Tiger-Staffel vermitteln Einblicke in den Alltagsdienst der Piloten und auch die Milizausbildung kommt in Erfahrungsberichten zum Tragen. Ergänzt wird der sehr lesenswerte Band durch Gastbeiträge über die «Patrouille Suisse», die Tiger Servicestaffel 19, die Nutzungssteuerung sowie nie realisierte Kampfwertsteigerungsprogramme. Die Bilanz – «Luftverteidigung 1965 bis heute» – gibt einen kurzen Ausblick bis zu den neusten Systemen F-35A und «Patriot» LUV-System. *RSB*

Teufen ZH: AERO Publications GmbH, ISBN 978-3-9525241-4-5

IMPRESSUM

Nr. 12 – Dezember 2023
189. Jahrgang

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Thomas K. Hauser

Chefredaktor
Major aD Christian Brändli (cb)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch
abo@asmz.ch

Stellvertretender Chefredaktor
Fachof Fritz Kälin, Dr. phil. I (fk)

Redaktion
Oberst i Gst Michael Arnold, lic. phil. II (AM)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major i Gst Christoph Meier (cm)
Major aD Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Oblt Erdal Öztas (E. Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Oberst aD Bruno Russi (RSB)
Major aD Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)
Oberstlt Hans Tschirren (HT)

Redaktionelle Mitarbeiter
Oblt Thomas Bachmann (tb)
Marc Ruef (mr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Geschäftsführer
Christoph Hämmig
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: haemmig@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: riccio@asmz.ch

Layout
Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Eveline Schneider
Telefon +41 44 928 56 55
eveline.schneider@fachmedien.ch

Abo-Preis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– / Ausland Fr. 98.–
App-Jahresabo Fr. 67.–

Druck
pmc print media corporation
CH-8618 Oetwil am See

Erscheinungsweise
11-mal pro Jahr

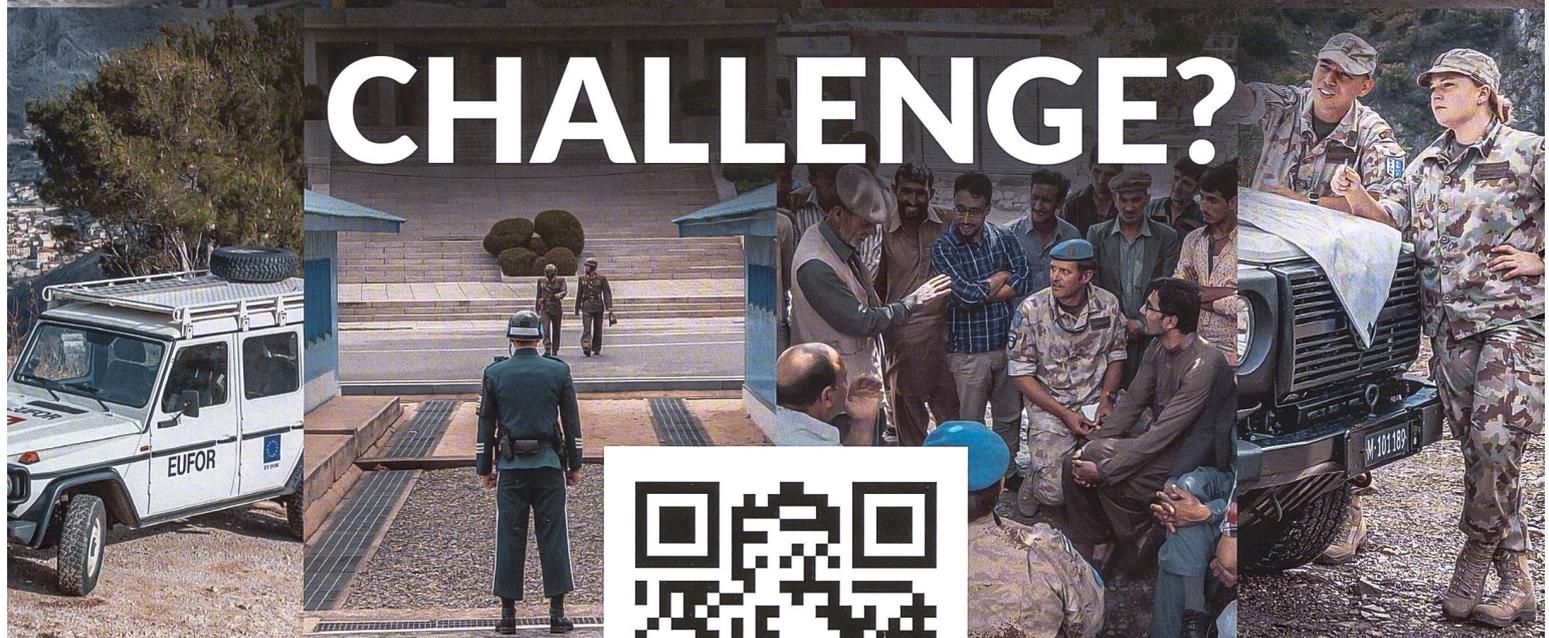
© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe
www.asmz.ch



Member of the European
Military Press Association
(EMPA) – ISSN 0002-5925



READY FOR A NEW CHALLENGE?



SCHWEIZER ARMEE
ARMÉE SUISSE
ESERCITO SVIZZERO
ARMADA SVIZRA



www.peace-support.ch

